



Kanton bestätigt: Bredella Ost wird als Spitalstandort nicht weiter evaluiert - Planung kann gemäss Masterplan fortgesetzt werden

Pratteln, 19. Dezember 2025

Der Regierungsrat des Kantons Basel-Landschaft hat entschieden, den Standort Bredella Ost nicht weiter als Option für den Neubau des Kantonsspitals Baselland (KSBL) zu prüfen. Damit besteht für die weitere Entwicklung von Bredella Ost Planungssicherheit.

Für Bredella schafft dieser Entscheid die Grundlage, die Quartierentwicklung im Osten des Areals wie vorgesehen weiterzuführen. Auf Basis des bestehenden Masterplans wird Bredella Ost nun vertieft analysiert, um ein präziseres Bild des zukünftigen Stadtquartiers zu erarbeiten. Bestehende Mietverhältnisse bleiben unverändert bestehen; Bredella pflegt einen aktiven Dialog mit den ansässigen Unternehmen, um gemeinsam tragfähige Lösungen für die Zukunft zu finden.

Nach der Annahme des Quartierplans Bredella West durch die Bevölkerung von Pratteln am 24. November 2024 haben die Gemeinde Pratteln und Bredella die nächsten Etappen der Transformation des West-Teils bereits konkretisiert. Mit Bredella soll auf dem Buss Industriepark ein offenes, durchgrüntes, vielfältiges und lebendiges Quartier entstehen. Es wird das Herzstück der neuen Mitte Pratteleins – mit Raum für verschiedenen Generationen und Lebensstile.

«Der Entscheid des Kantons bringt Klarheit für alle Beteiligten und ermöglicht es uns, die Planung von Bredella Ost gemäss Masterplan zu konkretisieren und in die Gesamtplanung einzubetten», sagt Jan Tanner, Geschäftsführer der Bredella AG. «So wird ein Gesamtareal entstehen, das die räumliche und städtebauliche Entwicklung von Pratteln nachhaltig stärken wird.»

Medienkontakt

Jan Tanner, Geschäftsführer Bredella AG
jan.tanner@bredella.ch
T +41 79 477 70 01